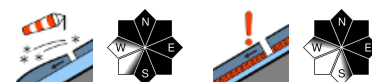


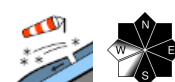
## Starker Wind um Süd bildet frischen störanfälligen Tribschnee - hier herrscht erhebliche, sonst mäßige Schneebrettgefahr!



Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Waldgrenze Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

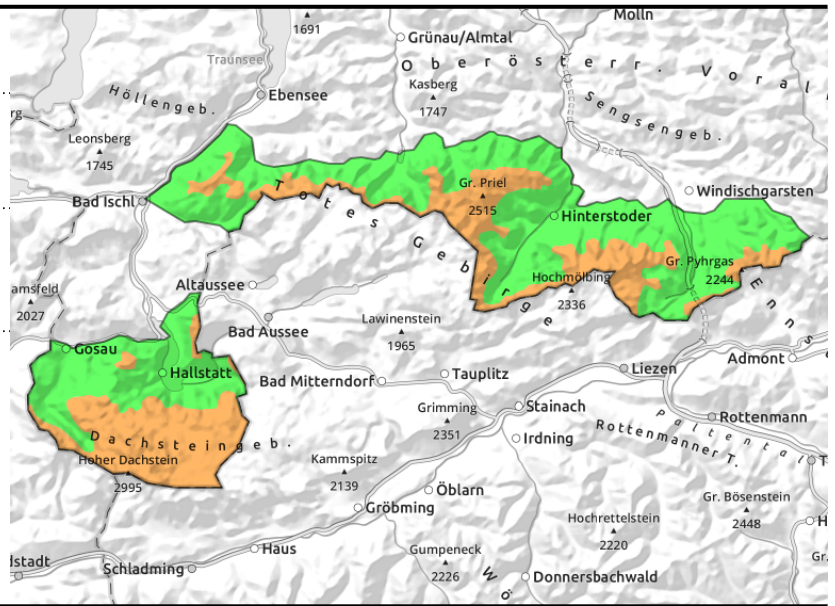
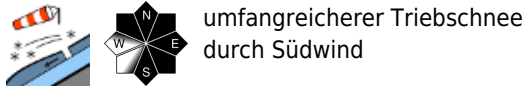


### Exposition



# 10.12.2021

## Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



## Im Nordsektor umfangreichere frische, ansonsten ältere Verfrachtungen über der Waldgrenze beachten - erhebliche Schneebrettgefahr!

Steile verfüllte Mulden und Rinnen sowie eingewehtes kammnahes Steilgelände sind durch frische Verfrachtungen vor allem im Nordsektor zu beachten und zu meiden. Im Ostsektor sind älter überdeckte Verfrachtungen vorhanden. Vor allem in den höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze sind diese Verfrachtungen bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe deutlich zu. Im eingewehten Steilgelände sind einzelne spontane Lawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag gab es rund 10 bis 20 cm (Hochlagen) Neuschnee, der nun durch starken Wind um Süd verfrachtet wird und störanfälligen Triebsschnee bildet. Die Schneedecke konnte sich erst etwas setzen, ist oberflächlich locker, pulvrig mit zunehmender Höhe auch windbeeinflusst und gepresst. Verfüllte Mulden, Rinnen und Kammlagen sowie abgeblasenen Bereich sind vorhanden. Die Altschneedecke enthält zum Teil Schwachschichten wie Oberflächenreif oder weichere eingelagerte Schichten.

### Wetter

Heute Freitag scheint bei guter Sicht zunächst häufig die Sonne. Am Nachmittag ziehen von Westen her hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben bis zum späten Nachmittag meist frei. Der Wind weht stark um Süd. Temperaturen in 1500 m um -3 Grad, in 2000m um -16 Grad.

Am Samstag stecken die Berge häufig in Wolken, zusätzlich ist die Sicht immer wieder durch Schneefall eingeschränkt. Es weht starker bis stürmischer Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

### Tendenz

Durch starken bis stürmischen Wind und Schneefall bleibt die Schneebrettgefahr bestehen bzw. wird sie ansteigen.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

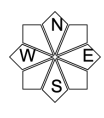
mäßig

erheblich

groß

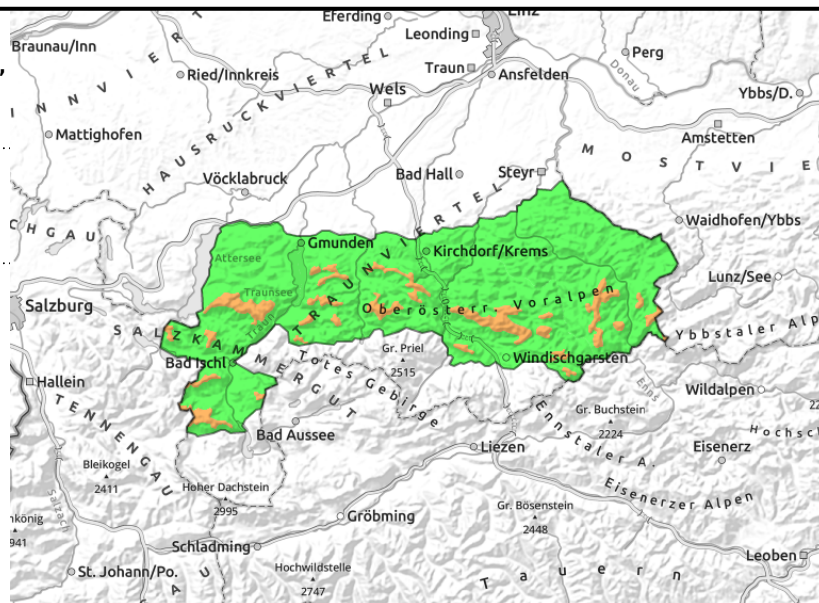
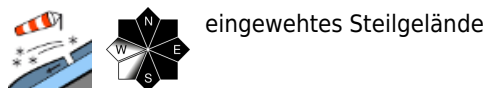
sehr groß

#### Exposition



**10.12.2021**

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,  
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler  
Voralpen**



## Über der Waldgrenze Tribschnee beachten - mäßige, teils erhebliche Schneebrettgefahr!

Bereits ab der Waldgrenze sind im Nordsektor lokal frische und ältere überdeckte Verfrachtungen im Ostsektor in verfüllten, steilen Mulden und Rinnen, sowie in Kammlagen zu beachten. Eine Auslösung dieser frischen Verfrachtungen ist bei geringer, ansonsten bei großer Zusatzbelastung möglich. Mit der Höhe nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen auch zu. Einzelne spontane Lawinen im Steilgelände sind möglich.

### Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag gab es rund 10 bis 20 cm (Hochlagen) Neuschnee, der nun durch starken Wind um Süd verfrachtet wird und störanfälligen Tribschnee bildet. Die Schneedecke konnte sich erst etwas setzen, ist oberflächlich locker, pulvrig mit zunehmender Höhe auch windbeeinflusst und gepresst. Verfüllte Mulden, Rinnen und Kammlagen sowie abgeblasenen Bereich sind vorhanden. Die Altschneedecke enthält zum Teil Schwachschichten wie Oberflächenreif oder weichere eingelagerte Schichten.

### Wetter

Heute Freitag scheint bei guter Sicht zunächst häufig die Sonne. Am Nachmittag ziehen von Westen her hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben bis zum späten Nachmittag meist frei. Der Wind weht stark um Süd. Temperaturen in 1500 m um -3 Grad, in 2000m um -16 Grad.

Am Samstag stecken die Berge häufig in Wolken, zusätzlich ist die Sicht immer wieder durch Schneefall eingeschränkt. Es weht starker bis stürmischer Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

### Tendenz

Durch starken bis stürmischen Wind und Schneefall bleibt die Schneebrettgefahr bestehen bzw. wird sie ansteigen.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

